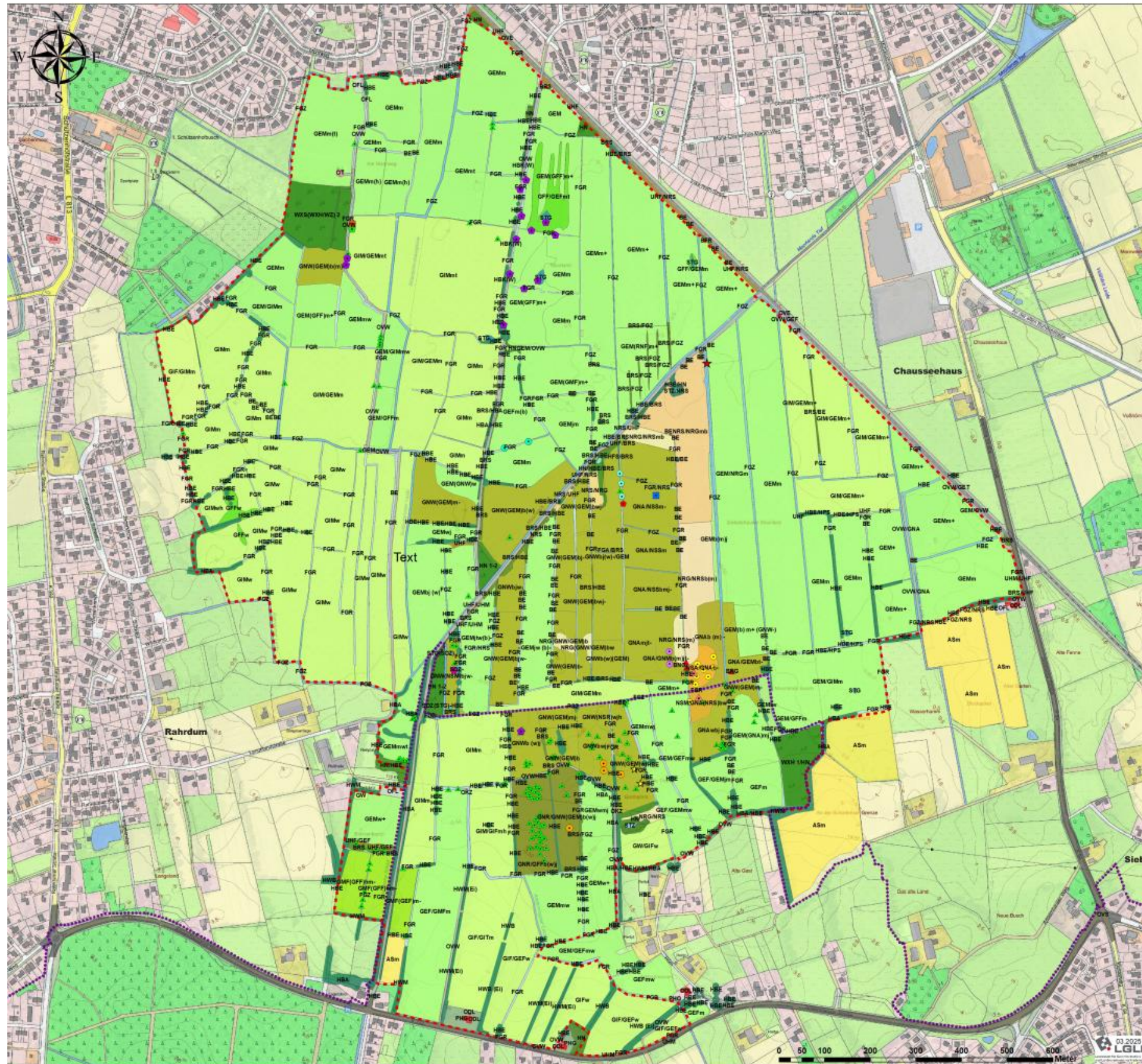


PFLEGE- UND ENTWICKLUNGSPLAN „JEVERSCHES MOORLAND“





PFLEGE- UND ENTWICKLUNGSPLAN

Pflege- und Entwicklungsplan für das Jeversche Moorland

- Kurzfassung -



Auftraggeber:

Landkreis Friesland
Lindenallee 1
26441 Jever

Stadt Jever
Am Kirchplatz 11
26441 Jever

Stadt Schortens
Oldenburger Straße 29
26419 Schortens



- Auftraggeber Stadt Jever, Stadt Schortens und Landkreis Friesland
- Beauftragung Erstellung im Jahr 2022
- Erfassungen für PuE im Jahr 2022: Biotoptypen, Brutvögel, Amphibien und Libellen
- Abstimmung Auftraggeber zu Entwicklungsoptionen November 2025
- Fertigstellung Kurzfassung Dezember 2025

AUSZUG MAßNAHMENKATALOG

| Nr. Kap. Text | Maßnahme | Details | Mengen |
|---------------|---|--|--|
| 5.1.1. | Gehölzentfernungen zur Wiederherstellung der Offenlandschaft für die Wiesenvögel | <p>Zur Wiederherstellung der Offenheit des Gebietes als Wiesenvogellebensraum sollen aus dem zentralen Bereich des Landschaftsschutzgebietes die meisten Gehölze entfernt werden. Somit können die für die sensiblen Wiesenvogelarten nutzbaren Bereiche von 26,62 ha auf 97,6 ha vergrößert werden. Die größere Offenheit des Gebietes könnte das Gebiet wieder für Wiesenvögel attraktiv machen.</p> <p>Von den vorgeschlagenen Fäll- und Endkusselungsmaßnahmen ausgenommen sind die Gagelsträucher im SO des Untersuchungsgebietes, da der Gagel eine gefährdete und besonders geschützte Gefäßpflanze ist, sowie einzeln stehende starke, alte Eichen mit Durchmesser von mehr als 30 cm, gemessen in 1m Höhe und weitere herausragende Einzelbäume, die unter Kap. 5.1.1.2 erhalten werden sollen.</p> | <p>Ca. 9.070 qm Sukzessionsgebüsch, 20 versch. Bereiche</p> <p>26.800 qm kleine Baumgruppen, überw. Einzelbäume etc. rd. 94 versch. Bereiche</p> <p>2.470 qm kleine Gebüsche; ca. 50 Sträucher/Strauchgruppen</p> <p>150 qm Strauchhecke</p> <p>354 qm Gehölzreihe</p> <p>Kleine Feldgehölze, 3 Bereiche, 5.232 qm</p> |

VORLÄUFIGE ENTWICKLUNGSZIELE UND AUSBLICK

- **Wiederherstellung von Offenlandbereichen in Teilgebieten durch Gehölzentfernungen**
 - **Förderung der Artenvielfalt in Gewässern durch angepasstes Bewirtschaftungsmanagement**
 - **Ökologische Aufwertung von Grünlandbiotopen (z. B. Eindämmung der Flatterbinse)**
 - **Einrichtung eines Lehrpfades entlang des bestehenden Moorlandweges**
-
- **Abstimmungstermin 2026 mit den Flächeneigentümern und Bewirtschaftern**

VIELEN DANK FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT!